

Gemeinde Oetwil am See
Gemeinderatskanzlei
Willikonerstrasse 11
8618 Oetwil am See



Oetwil am See

Telefon 044 929 60 13
Telefax 044 929 60 12
barbara.kastenholz@oetwil.ch
www.oetwil.ch

Medieninformation

Der Gemeinderat Oetwil am See berichtet

Jugendarbeit: Ein gesellschaftlicher Auftrag, der sich lohnt

Die Gemeinde Oetwil am See hat erstmals umfassend über ihre Jugend- und Sozialarbeit orientiert. Ernst Sperandio, Gemeindepräsident, Annik Maag-Tschannen, Sozialvorsteherin, Roland Rudolf, Schulpräsident, sowie Norbert Peterthalner, Jugendarbeiter MOJUGA, stellten das vernetzte Konzept ihrer Arbeit für Kinder, Jugendliche und Eltern vor und veranschaulichten es an zahlreichen Beispielen aus dem Alltag.

Gemeindepräsident Ernst Sperandio stellte klar: „Wir sind ein ganz normales Dorf. Die Jungen in unserem Ort sind genau so problematisch – oder unproblematisch – wie in anderen Gemeinden. Wie intensiv unser Engagement in der Jugend- und Sozialarbeit ist, lässt sich nur schon am personellen Aufwand messen: Fünf bis acht Personen sind in Teilpensen im Einsatz für die Unterstützung und Förderung der Familien in unserer Gemeinde. Wir alle sind fest davon überzeugt: Diese Investition lohnt sich und sichert das Fundament unserer Gesellschaft.“

Vernetzte Jugendarbeit, die sich bewährt

Oetwils wirkungsvolle Jugendarbeit basiert auf drei Pfeilern: Vernetzung der involvierten Stellen, langjährige, engagierte Gassenarbeit und vielfältige Projekte in der schulischen Sozialarbeit. Sozialvorsteherin Annik Maag-Tschannen stellte die Strukturen der Jugendarbeit vor, die vor rund einem Jahr komplett überarbeitet wurden: Heute sind die Kräfte aller Akteure, die mit Jugendlichen zu tun haben, gebündelt. Die neu gegründete Jugendkommission übernahm als beratende Kommission des Gemeinderates die strategische Führung der Jugendarbeit. Das neue Konzept funktioniert, wie Annik Maag-Tschannen resümiert: „Die Situation im Dorf hat sich beruhigt. Ich bin überzeugt, dass unsere Vernetzung, also der rege Kontakt und Austausch aller an der Jugendarbeit Beteiligten, viel zu dieser positiven Entwicklung beiträgt.“

Was Gassenarbeit bewegt

Jugendarbeiter Norbert Peterthalner erklärte das Konzept der Mobilen Jugendberatung und Gassenarbeit MOJUGA, die seit 13 Jahren in den Gemeinden Oetwil am See, Stäfa, Männedorf und Hombrechtikon einen handfesten Beitrag zur Sozialisierung von Jugendlichen leistet. Wichtigste Massnahme ist das MOJUGA-Mobil. Es steht montags und freitags auf den Schulhausplätzen und bietet Kindern und Jugendlichen einen Ort, an dem gespielt, gebastelt und gemalt wird, wo Aufgaben gemacht und Einzel- oder Gruppen-Gespräche geführt werden können. MOJUGA legt zudem grossen Wert auf die Hilfestellung bei Aktionen, die von den Jugendlichen selbst initiiert und durchgeführt werden, wie beispielsweise das aktuelle Projekt „Sportnächte für die Oetwiler Jugend“. Diejenigen Jugendlichen, die ihre eigenen Treffpunkte haben, sucht Norbert Peterthalner zu Fuss auf. Der Jugendarbeiter stellt Oetwil am See ein gutes Zeugnis aus: „Die Gemeinde engagiert sich sehr stark in der Jugendarbeit - mehr kann man gar nicht machen.“

Vorreiterrolle in der schulischen Sozialarbeit

Roland Rudolf, Schulpräsident von Oetwil am See, stellte die zahlreichen Projekte vor, mit welchen Schüler und Eltern direkt in der Schule unterstützt und gefördert werden. Aktuell angeboten werden Deutschkurse für fremdsprachige Schüler und ihre Eltern, Kulturvermittler für Elternabende und individuelle Gespräche, Hearings für die Bevölkerung bei Lärm und anderen Anliegen rund um Schulhäuser sowie der Besuch von Senioren in Schulklassen zur Förderung des Miteinanders von Jung und Alt. Die Angebote kommen gut an: „Die Schulsozialarbeit wird rege von den Lehrkräften genutzt und die Schülerinnen und Schüler melden sich aus eigenem Antrieb für die Projekte“, berichtet Rudolf.

Alle Beteiligten betonten, auf der bisherigen Arbeit werde weiter aufgebaut. Die Engagierten gehen auf die ständig wechselnden Situationen und Bedürfnisse ein; so werden auch laufend neue Projekte initialisiert. Oetwil widmet sich mit grossem Einsatz der Aufgabe, Kinder, Jugendliche und ihre Eltern bestmöglich zu unterstützen.